

Deutsches Reich.

△ Berlin, 2. Nov. Wenn verbreitet wird, daß ein Gesetzentwurf bezüglich der Erhöhung der Getreidezölle bereits im Ministerium für Landwirtschaft fertig gestellt ist...

Der Antrag Landwirtschaftsminister v. Bötticher lautet: Der deutsche Landwirtschaftsminister wolle beschließen, den...

Der Korreferent tritt gleichfalls entschieden für die Erhöhung der landwirtschaftlichen Zölle ein und beantragt: 1. Es seien die Zölle aller landwirtschaftlichen Produkte...

Wir hatten schon Gelegenheiten, mitzutheilen, daß innerhalb der Reichsbankverwaltung Erweiterungen geschehen wurden über die Mittel und Wege, im Hinblick auf das Brauntweinverge...

Selbst für den Fall, daß der gesammte, auf dem Brauntwein laufende Steuerzoll bezahlt wird, die Steuerverwaltung also eigenes Interes...

Die Mehrzahl unserer Versammlungsgenossen wird, wie wir hören, demnach eine Petition an den künftigen Reichstags...

Offiziell wird angeklagt: Zur Verminderung und Beförderung der immer läufiger werdenden Landstreiterei soll jetzt auf eine zeitgemäße Umgestaltung des Herbergswe...

* Darmstadt, 2. Nov. Sr. K. Hoheit der Prinz Heinrich von Preußen trifft von Baden zurückkehrend, nachmittags zum Besuch der großherzoglichen Familie hier ein.

○ Dresden, 1. Nov. Die vorige Woche fand unter den Einbrüden des Freitages, einer der heftigsten Prozesse aller Kleingeld...

* Berlin, 2. Nov. S. M. Schiffingen-Schulhoff, 'Ariadne', Kommandant Kapitän zur See Baranow, ist gestern in Bahia eingetroffen.

— (Personals-Beränderungen im IV. Armecorps.) Das Regiment und Kommando des 2. Bataillon, Kaiser Wilhelm Reg. Nr. 110, unter Führung von Oberst Major, als aggregiert zum 4. Regim...

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

○ Aus verlässlicher Quelle kommt uns die erfreuliche Nachricht, daß das Reichsgericht am 1. für die deutsche Landesstunde neue für die Verlehrs- und Wirtschaftsverhältnisse unseres Vaterlands hochschätzbares Werk herauszugeben beabsichtigt...

graphische Beschreibung des Rheinstroms und seiner wichtigsten Nebenlässe vom Bodensee bis zur deutsch-niederländischen Grenze.

— In Kreuznach und dem benachbarten Wüllerath am Stein geht man mit dem Plan um, auf dem Gebirge ein mittelalterliches Volkstheater zu errichten, um das bürgerliche Festspiel 'Guten-Abend' gleich dem Operntheater in Kreuznach...

Gerichtsverhandlungen.

K. Erfurt, 1. Nov. Eine Verhandlung von gewisser Bedeutung fand heute vor der Straf- und Verhörschloß Verhandlung im Verzechnisbuch des Verbergsgericht am 27. Mai 1885 die 14jährige Tochter des Kapellmeisters Wilhelm an eine freilegende Welle und starb infolge der erlittenen Verletzungen.

* Bromberg, 30. Okt. Die Strafkammer verhandelte gestern gegen den Bäckermeister Christian Fische von hier wegen 14 Verbrechen des Wahrens in 14 Fällen.

* Berlin, 2. Nov. Die Strafkammer verurtheilte heute einen Hypothekensitzer zu 14 Tagen Gefängnis, weil er einen 19 Jahre alten Knaben durch Hypnotisiren und Sandbewegungen...

— (Personals-Beränderungen im IV. Armecorps.) Das Regiment und Kommando des 2. Bataillon, Kaiser Wilhelm Reg. Nr. 110, unter Führung von Oberst Major, als aggregiert zum 4. Regim...

[44] Dorntheile.

Roman von Friedrich Friedrich. (Fortsetzung.)

Der Staatsanwalt presste die Lippen aufeinander. 'Es war eine unheilvolle Verkettung von Zufälligkeiten, die gegen Dieter sprachen.'

Der Gerichtsrath suchte langsam mit der Achsel. 'Wir haben Sie von dem Gehändnisse des Waldbauers zuerst in Kenntnis gesetzt, um Ihnen die Freunde zu gewähren, Dieter's Frau die Nachricht zu überbringen.'

Er verließ das Zimmer und stürzte fort. Die Freunde, die ihn erfüllte, machte ihn fast schwindeln. 'Aber nun auf der Straße Begegnungen hätte er zuweilen mögen: Dieter ist unschuldig!'

'Wie ein Hühnerhals er sich durch die Straßen hin, die Leute blickten ihm erlaunt nach. Als er Burgis' Bekleidung erreichte, trat ihm der kleine Doktor entgegen.'

'Ja, ja!' Der Waldbauer Brand hat gefunden, daß er den Damm durchsuchen hat. Er hat es getan, um sich an dem Oberförster zu rächen!'

Die junge Frau richtete den Kopf empor. 'Weiß er es schon?' fragte sie.

'Der Staatsanwalt hat telegraphirt, viellecht wird ihm die Nachricht in diesem selben Augenblicke mitgeteilt,' gab Coers zur Antwort.

'Ich werde ruhig sein,' gab Anna zur Antwort. 'Heute noch reiß ich zu Ihrem Mann,' fuhr Coers fort.

